



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Amschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/2, 250 M., 1/4, 130 M., 1/8, 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/2 Seite 400 M., 1/4 Seite 210 M., 1/8 Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/2 Seite 650 M., 1/4 Seite 350 M., 1/8 Seite 180 M. Auf alle Preise werden 25% Teuerungszuschlag erhoben. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Amschlag und im Illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / **Bellagen:** Weißer Bestellzettelbogen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Bellagen werden nicht angenommen.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Amschlag zu Nr. 225.

Leipzig, Montag den 26. September 1921.

88. Jahrgang.

Wiener Volksbuchhandlung F. Skaret — Dr. K. Danneberg  
Wien VI/1, Gumpendorferstraße 18

In unserem Verlage beginnt zu erscheinen:

② **Geschichte**  
**der österreichischen Sozialdemokratie**

**Vier Bände — Von Ludwig Brügel**

Der **erste** Band umfaßt den Zeitraum aus den Tagen des **Vormärz bis zum Wiener Hochverratsprozeß** vom Jahre 1870. Die ersten sozialen Bewegungen, wie die Ereignisse des großen Sturmjahres, und endlich die Frühzeit der österreichischen Sozialdemokratie in den Sechzigerjahren des vorigen Jahrhunderts werden in anschaulicher Weise dargestellt. Der Band zeigt das österreichische Proletariat, wie es gleich einem erwachenden Riesen seiner Kraft bewußt wird und sich anschickt, die Fesseln abzuwerfen und zum Lichte und zur Freiheit emporzustreben. Aber schon in den ersten Tagen des Erwachens merken die herrschenden Klassen die Gefahren, die ihnen drohen, und mit Gewaltanwendung aller Art sollte der Sozialismus niedergehalten werden. Es wurde bald ein Ringen auf Leben und Tod. Unsere ersten Vorkämpfer für den Gedanken des Sozialismus sind daher in Wahrheit Märtyrer geworden, denn eine ganz mächtige Welt hat sie bekämpft, aber freilich sie niemals ganz besiegt.

Im **zweiten** Band, der die Ereignisse vom Wiener Hochverratsprozeß an **bis zum Ende der Ersten Internationale** behandelt, wird vor allem der Kampf der internationalen Reaktion gegen die sozialistische Internationale geschildert. Auch in diesem Teile illustrieren zahlreiche Dokumente die geschichtlichen Vorgänge.

Der **dritte** Band zeigt das große Ringen in der österreichischen Arbeiterschaft zwischen **Sozialismus und Anarchismus** und auch jene traurige Zerfahrenheit im Lager der österreichischen Arbeiterschaft, die endlich durch glückliche Zusammenfassung aller proletarischen Kräfte auf dem Parteitag zu Hainfeld überwunden wurde.

Der **vierte** Band schildert die zielbewußte sozialdemokratische Arbeit seit Hainfeld, den großen Kampf um die Erringung der politischen Rechte und den werdenden Sieg der Arbeiterschaft bis zur Errichtung der Republik, von **1889 bis 1918**.

Das Werk ist dem Andenken des unvergeßlichen Einigers und Führers des österreichischen Proletariats gewidmet, der in der Arbeiterbewegung fortlebt: Dr. Viktor Adler.

**Band 1: Verkaufspreis** geheftet M. 40.— (Kč 40.—). In Halbleinen gebunden M. 50.— (Kč 50.—) gelangt **Ende September zur Ausgabe.**

**Wir liefern: Zwei Probeexemplare mit 40% (Einband mit 25%)**

Einzelbände bar mit 30% und 11/10. In Rechnung (nur 1 Exemplar) mit 25%

Bände 2—4 erscheint in Zwischenräumen von 2 Monaten

Die zahlreichen, bei uns eingegangenen Vorausbestellungen bestätigen uns, daß die Herausgabe dieses Geschichtswerkes eine direkte Notwendigkeit war.

**Käufer sind:** Bibliotheken, Politiker, überhaupt jeder, der sich mit den Bestrebungen der Sozialdemokratie beschäftigt.

Bestellzettel anbei!